

In diesem Menü rekrutieren wir während der Schlachten neue Einheiten.

RAZOR GIRLS
Basic ranged infantry. Effective vs. most targets. Can get onto Eddie's shoulders to fire more damaging shots.



Die **Gaststars** sind ihren Vorbildern sehr gut nachempfunden. Hier im Bild Lemmy Kilmister von Motörhead.

Brütal Legend

Bier, Weib und Gesang sind in Double Fines Hommage an den Metal passend vereint. In gewohnt überzeichneter Art. Von Benjamin Schäfer

Genre: **Action-Adventure** Publisher: **Double Fine** Entwickler: **Double Fine**
Termin: **26.3.2013** | Spieler: **1-8** Sprache: **Englisch** Preis: **19 Euro**



+ Stärken

- + starke Dialoge
- + atmosphärische Spielwelt
- + spannende Story
- + großartige Metal-Musik

- Schwächen

- durchwachsener Strategiemodus
- angestaubte Grafik

GameStar.de/Quicklink/6146

W

ir heizen in unserem Hot-Rod eine Straße entlang, an unserer Seite sitzt eine zierliche, aber amazonenhafte Frau, und aus dem Radio presst sich

Testosteron in Form von Manowar in unsere Gehörgänge. Willkommen in **Brütal Legend**. Um die stählerne Romantik dieser Szene noch zu steigern, schießen wir mit unseren Gatlings dämonische Motorradfahrer über den Haufen. Vorhang auf für den Action-Adventure gewordenen Traum aller Metal-Fans – und all jener, die es mal werden wollen.

Brütal Legend versetzt uns in die Lederkluft des Roadies Eddie Riggs, und unsere Aufgabe lautet, die Tour am Laufen zu halten. Das ist zumindest unser regulärer Job in der regulären Welt. Momentan befinden wir uns aber in einer namenlosen Alternativwelt und helfen dem Widerstand aus seiner misslichen Lage. Der hat sich um den Charmebolzen Lars Halford gebildet und ver-

sucht, die Bedrohung durch General Lionwhyte und seine Glam-Metal-Posse abzuwenden. Wir werden von der attraktiven Ophelia rekrutiert und setzen fortan alles daran, ihr Herz und die Rebellion zu gewinnen. Das hört sich ein wenig schulzig an, wird aber mit Wendungen und Überraschungen zu einem erzählerischen Circle

Mit der Macht des Metal!

Pit, in dessen Mittelpunkt Eddie versucht, zu bestehen. Und zwar mit der Kraft des Heavy Metal, dem Separator und Clementine.

Separator? Clementine? Ersterer ist eine Axt, Letztere unsere E-Gitarre. Mit diesem Duo schlagen wir uns durch Gegnerreihen. Damit das nicht eintönig wird, gibt uns **Brütal Legend** eine Reihe spezieller Angriffe an die Hand. Mit Clementine können wir Gegner unter Strom setzen oder aufwendigere,

Guitar Hero-ähnliche Gitarren-Riffs klampfen, um unser Auto zu rufen oder Relikte heraufzubeschwören. Der Metzger-Teil spielt sich flüssig, die Kombo-Angriffe gehen nach einiger Zeit bestens von der Hand. Trotz schwammiger Steuerung macht auch das sinnbefreite Herumheizen bei bester Metal-Beschallung einen Heidenspaß.

Szenenwechsel: Aus unserem Rücken sprießen dämonische Flügel, unter uns tobt eine Schlacht. Neben den gut inszenierten Nahkämpfen schickt uns **Brütal Legend** auch in Strategiemissionen. Hier müssen wir unsere Bühne beschützen und können mit Fans (die als Ressource dienen) neue Einheiten rekrutieren. Den Nachschub an Fans sichern wir uns stilsicher über Merchandise-Stände, die wir auf Fan-Geysiren bauen. Truppen, die wir über ein zumindest mit der Maus friemelig zu bedienendes Menü mobilisieren, schicken wir mit einfachen Befehlen wie »Angreifen« oder »Beschützen« über das Schlachtfeld. Da wir in den Kämpfen schnell untergehen,



Die **Riffs** spielen sich wie in **Guitar Hero**. Richtiges Timing ist hier gefragt.

Wo kaufen?

Brütal Legend wird derzeit ausschließlich über Valves Online-Plattform Steam vertrieben, eine Packungsversion gibt es noch nicht. Einmal aktiviert ist das Spiel mit Ihrem Konto verknüpft, kann also nicht mehr weiterverkauft werden. Laut Steam soll **Brütal Legend** zumindest deutsche Untertitel enthalten, allerdings lief es bei uns nur mit englischer Sprachausgabe und englischem Text. Zusätzlich enthält die PC-Version noch die beiden DLCs **Tears of the Hextadon** und **The Hammer of Infinite Fate**.

fliegen wir lieber und versuchen, unsere Metal-Armee aus der Luft zu kommandieren. Das spielt sich nicht ganz so intuitiv wie aus Echtzeit-Titeln gewohnt, da es uns schwer fällt, den Radius einzuschätzen, innerhalb dem unsere Metal-Armee auf Befehle reagiert. Auch das Aufteilen der Truppen gestaltet sich ein wenig fummelig. Theoretisch können wir Einheiten desselben Typs gesondert befehlen. Praktisch ist das eher umständlich und bringt keinen Vorteil gegenüber der »Macht doch alle das Gleiche«-Taktik. Dadurch geht leider die taktische Tiefe flöten, da wir unsere Einheiten unstrukturiert in den Kampf schicken. Insgesamt spielt sich der Strategieteil nicht so flüssig wie der Rest von **Brütal Legend**.

Eddie hat übrigens noch einen weiteren Trick auf Lager. Per Tastendruck können wir in Gefechten mit einer anderen Einheit verschmelzen, um deren Fähigkeit zu nutzen. Das macht nicht nur richtig Laune, sondern eröffnet auch taktische Möglichkeiten. Wenn wir etwa einen Roadie kontrollieren, können wir die eigentliche Schlacht umgehen und ungestört gegnerische Gebäude zerstören.

Für das erfolgreiche Erledigen unserer Aufgaben, sammeln wir göttliche Anerkennung, die »Fire Tributes«. Die können wir beim Guardian of Metal, gesprochen und verkörpert von Ozzy Osbourne, gegen Axt-Verbeserungen und dergleichen eintauschen. Sollten wir mal keine Lust auf die Haupt-

missionen haben, können wir einen der Nebenaufträge erledigen. Denen mangelt es allerdings an Abwechslung, meist schicken sie uns in kleinere Gefechte. Möchten wir hingegen unserem männlichen Pionierdrang fröhnen, gibt es in der frei begehbaren und befahrbaren Spielwelt einiges zu finden, wie unser Kasten »Offroad« zeigt.

Einen Großteil der Atmosphäre macht natürlich die Musik aus. Wenn wir zu den Power-Metal Klängen von Dragonforce aus einer einstürzenden Festung fliehen, fühlt sich das einfach mächtig an. Die witzig geschriebenen, satirischen Dialoge wirken nie



Ich bin der Roadie!

Benjamin Schäfer
Redaktion
redaktion@gamstar.de

Brütal Legend ist ein typisches Double-Fine-Spiel. Die Spielwelt ist stimmig. Die Story motiviert. Der Strategie-Modus ... ähm ... okay, der wirft mich zugegebenermaßen gerne aus dem Spielfluss heraus. Die grundlegende Idee ist spannend, die Ausführung brauchbar, allerdings läuft es nicht rund genug. Die Schlachten spielen sich dadurch nicht wirklich dynamisch. Ich kann aber gut darüber hinwegsehen, da mich der Rest fesselt. Außerdem kann ich zu bester Metal-Musik in einem Hot-Rod durch die Landschaft pflügen, was will man mehr?

Offroad

Abseits der Storymissionen gibt es in **Brütal Legend** viel zu tun. Hier nur vier Beispiele, wie wir nebenbei den Göttern des Metal Tribut zollen können.



Über die Spielwelt verteilt finden sich NPCs, die uns verschiedene **Nebenmissionen** anbieten.

Mit dem Befreien der **Drachen** huldigen wir Ormagöden, dem Erschaffer der namenlosen Welt, der uns im Gegenzug stärker macht.



An diesen **Legenden-Schreibern** können wir die Entstehungsgeschichte der Spielwelt kennenlernen.



An den **Ferngläsern** erhalten wir einen neuen Blick auf die Szenerie und sammeln »Fire Tributes«.



aufgesetzt, was nicht zuletzt an den guten englischen Sprechern liegt – darunter auch diverse echte Metal-Stars. Die tragen auch zum unverwechselbaren Flair von **Brütal Legend** bei und lassen uns den holprigen Strategieteil schnell vergessen. **BS**

TERMIN im Handel PREIS EUR 19 USK nicht geprüft

Brütal Legend Action-Adventure

Publisher Double Fine
Entwickler Double Fine
Sprache Englisch
Ausstattung - (Download)

Kopierschutz Steam

MULTIPLAYER
SPIELMODI (SPIELER) Stage Battles (8) SPIELTYPEN Internet
DEDICATED SERVER Nein
SERVERSUCHE Intern MULTIPLAYER-SPASS 5 Stunden
WERTUNG Befriedigend
»Fummelige, aber kurzweilige Multiplayer-Scharmützel.«

GRAFIK
+ glaubwürdige Gesichtsanimationen
+ stimmige Spielwelt + detailreich
- insgesamt angestaubte Engine - viele Grafikfehler **6/10**

SOUND
+ gut vertonte englische Dialoge
+ perfekte Metal-Hintergrundmusik
+ volle Soundkulisse + über 100 lizenzierte Metal-Songs **10/10**

BALANCE
+ Eddie ist nicht übermächtig
+ faire Speicherpunkte
+ alle Einheiten sind sinnvoll **9/10**

ATMOSPHERE
+ treffende Metal-Anspielungen + cooles Metal-Radio
+ glaubwürdige Charaktere
+ stimmungsvolle Umgebungen **10/10**

BEDIENUNG
+ gut beim Kämpfen, ... - ... kleinteilig im Strategie-Teil
+ gut mit dem GamePad, ... - ... etwas hakelig mit Maus und Tastatur - Fahrzeugsteuerung gewöhnungsbedürftig **7/10**

UMFANG
+ 8 Stunden lange Kampagne + frei begehbare Welt
+ einiges zu entdecken
+ enthält zwei Bonus-DLCs **9/10**

LEVELDESIGN
+ spaßige und sinnvolle Erkundungstouren
+ ausgewogene Strategiekarten + einige originelle Aufgaben
+ durchwachsene Nebenmissionen **8/10**

KI
+ Befehle werden vernünftig ausgeführt
+ Gegner reagieren angemessen + Fauna agiert glaubwürdig
- keine Formationen im Strategiemodus **8/10**

WAFFEN & EXTRAS
+ nützliche Kombo-Angriffe
+ sinnvolle Upgrades für Waffen und Auto + erlernbare Riffs
- nur Axt und E-Gitarre **8/10**

HANDLUNG
+ ereignisreich + spannend erzählt
+ interessante Offenbarungen
- wird von drögen Strategiepassagen unterbrochen **7/10**

